

*Während bundesdeutsche Mainstream-Medien noch rätseln, welche Kampfbrigaden der US-Army aus Europa abziehen werden, wagt die LUFTPOST eine Prognose, die mit hoher Wahrscheinlichkeit auch eintreten wird.*

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 013/12 – 13.01.12

**US-Verteidigungsministerium  
Die US-Army wird zwei Kampfbrigaden in Europa  
durch rotierende Einheiten ersetzen**

Von Jim Garamone

Pressedienst der US-Streitkräfte, 12.01.12

( <http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=66780> )

**An Bord eines US-amerikanischen Militärflugzeuges** – Bodentruppen würden für die US-Verteidigungsstrategie wichtig bleiben, ihre Verwendung werde sich aber ändern, sagte (US-)Verteidigungsminister Leon E. Panetta heute.

**In einem Interview während eines Fluges nach Fort Bliss in Texas teilte Panetta mit, die US-Army werde zwei Kampfbrigaden aus Europa abziehen, ihre starke Präsenz auf diesem Kontinent aber durch rotierende Einheiten aufrechterhalten.**

Diese Veränderung sei Teil einer neuen Verteidigungsstrategie für die nächsten zehn Jahre, die Präsident Barack Obama letzte Woche vorgestellt habe (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_12/LP01212\\_130112.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP01212_130112.pdf) ). Darin werde zwar die Bedeutung der Luft- und Seestreitkräfte der USA bei mehreren gleichzeitig auftretenden Bedrohungsszenarien hervorgehoben, die Bodentruppen blieben aber trotzdem wichtig, sagte Panetta. Soldaten der Army und des Marine Corps (der Marineinfanterie) würden auch weiterhin in Afghanistan und auf der koreanischen Halbinsel eingesetzt und auch zur Pflege von Partnerschaften mit den Armeen vieler Staaten rund um den Globus gebraucht.

"Wir werden auch in Zukunft im Mittleren Osten und in Asien präsent bleiben," erläuterte der Verteidigungsminister. "Dabei werden wir uns vor allem auf die Navy und die Air Force stützen, aber nach meiner Erfahrung müssen in jedem Konflikt auch Bodentruppen verfügbar sein."

**Panetta sagte, ihn begeistere die Aussicht, künftig auch Einheiten der Army auf Rotationsbasis einsetzen zu können, wie das bei den Special Forces (Spezialkräften) und dem Marine Corps schon lange üblich sei. "Die (zeitweise) Verlegung von Army-Einheiten zur Durchführung von Manövern und vor allem zur Pflege von Partnerschaften mit Ländern in Lateinamerika, Afrika und mit anderen Staaten, in denen wir Flagge zeigen müssen, bleibt wichtig," meinte er.** (s. dazu auch [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_11/LP24411\\_221211.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP24411_221211.pdf) )

Der Chef des Oberkommandos der Army, General Ray Odierno, sei ganz wild darauf, die Rotationsfähigkeit (auch bei der Army) zu entwickeln, fügte Panetta hinzu. "Dadurch werden Bodentruppen auch in Zukunft sehr bedeutsam bleiben."

Wenn die Army zwei ihrer Kampfbrigaden durch rotierende Einheiten ersetze, dürften die Europäer künftig sogar häufiger US-Soldaten zu Gesicht bekommen, denn die abziehen-

den Kampfbrigaden seien meistens im Irak oder in Afghanistan eingesetzt gewesen, erläuterte Panetta.

Offizielle des Verteidigungsministeriums hätten bereits mit führenden Politikern europäischer Staaten über den US-Truppenabzug gesprochen; diese hätten verstanden, warum die Veränderungen gut für die US-Streitkräfte und für die NATO-Verbündeten seien, ließen führende Mitarbeiter durchblicken, die den Verteidigungsminister auf seinem Flug begleiteten.

(Wir haben die Meldung aus dem US-Verteidigungsministerium komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir den Originaltext ab.)

---

## **Unser Kommentar**

*Zur Zeit sind noch fünf Kampfbrigaden der US-Army in Europa stationiert:*

- *in Baumholder das 170th Infantry Brigade Combat Team,*
- *in Grafenwöhr das 172<sup>nd</sup> Infantry Brigade Combat Team, dessen noch in Schweinfurt befindliche Einheiten auch nach Grafenwöhr verlegt werden sollten,*
- *in Vilseck das 2<sup>nd</sup> Stryker Cavalry Regiment (Eingreif-Regiment),*
- *in Ansbach die 12<sup>th</sup> Combat Aviation Brigade (Kampfhubschrauber-Brigade)*
- *und in Vicenza, Italien, das 173<sup>rd</sup> Airborne Brigade Combat Team (eine Luftlandebrigade, die auch als U.S. Army Africa bezeichnet wird).*

*Die Brigade in Vicenza wird keinesfalls in die USA zurückkehren, weil sie als Feuerwehr für die kommenden US-Interventionskriege in Afrika gebraucht wird. Die noch in Bamberg und Schweinfurt stationierten Einheiten dieser Brigade werden aber bis zum Sommer 2013 nach Vicenza umziehen (weitere Infos dazu unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_11/LP17511\\_091011.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP17511_091011.pdf)).*

*Das bedeutet, dass beide US-Kampfbrigaden aus der Bundesrepublik Deutschland abgezogen werden. In der bereits länger laufenden Abzugsdiskussion haben sich die in Baumholder in Rheinland-Pfalz stationierte 170. Infanteriebrigade und die auf Grafenwöhr und Schweinfurt in Bayern verteilte 172. Infanteriebrigade als die wahrscheinlichsten Abzugskandidaten herausgeschält (weitere Infos dazu unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_11/LP06911\\_200411.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP06911_200411.pdf)).*

*Da die abziehenden Brigaden durch zeitweise rotierende Einheiten ersetzt werden sollen, die natürlich ohne ihre Familien nach Europa kommen werden, dürften in den genannten Stationierungsorten schon bald eine Menge derzeit noch an US-Familien vermietete Wohnungen leer stehen. Auch die Zahl der Arbeitsplätze für einheimische Zivilbeschäftigte wird noch stärker schrumpfen, als bereits angekündigt wurde (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_11/LP12311\\_040811.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP12311_040811.pdf)).*

*Da außer 7.000 bis 10.000 US-Soldaten auch zwischen 20.000 und 30.000 US-Zivilangestellte und Familienmitglieder, also insgesamt etwa 30.000 bis 40.000 US-Amerikaner Europa verlassen werden, muss natürlich auch die Infrastruktur zur Versorgung der hier verbleibenden US-Soldaten und ihrer Familien entsprechend angepasst, also reduziert werden. Welche zusätzlichen Auswirkungen auf Miet- und Beschäftigungsverhältnisse das haben wird, lässt sich jetzt noch nicht absehen.*

*Die mit hohen Kosten für deutsche Steuerzahler verbundenen Vorarbeiten für geplante US-Bauvorhaben wie das neue US-Hospital bei Weilerbach in der Westpfalz sollten jedenfalls sofort eingestellt werden, weil sich viele Projekte nach dem US-Truppenabzug als völlig überflüssig erweisen dürften.*

---



U.S. DEPARTMENT OF DEFENSE

## **Army to Replace 2 Brigades in Europe With Rotating Units**

By Jim Garamone

American Forces Press Service

ABOARD A U.S. MILITARY AIRCRAFT, Jan. 12, 2012 – Ground forces will remain important to the U.S. defense strategy, but the employment of the forces will change, Defense Secretary Leon E. Panetta said today.

In an interview on his way to Fort Bliss, Texas, Panetta said that the Army will withdraw two brigade combat teams from Europe, while retaining a strong presence in the region via rotational units.

The change is part of a new, 10-year defense strategy announced by President Barack Obama last week that emphasizes air-sea doctrine to better allow the United States to confront more than one threat at a time, Panetta said. Still, ground forces will remain important, and soldiers and Marines will continue to deploy to Afghanistan and be on the Korean Peninsula and partnering with nations around the globe.

“We will continue to maintain our presence both in the Middle East and Asia,” the secretary said. “Yes, we’ll have the Navy and the Air Force, but in my experience, in any conflict you need to have the potential use of ground forces.”

Panetta said he is excited about the prospect of using Army units on a rotational basis, just as Special Forces and the Marine Corps do. “Getting the Army to deploy to areas conducting exercises providing, most of all, a partnership with countries in Latin America, Africa, other countries where we can show the flag” is important, he said.

Army Chief of Staff Gen. Ray Odierno is particularly excited about the ability to develop that rotational capability, Panetta said. “It will keep the ground forces very meaningful in the future,” he said.

As the Army replaces the two brigade combat teams with rotational units, the Europeans actually will see more U.S. forces because the American forces in Europe have more often than not been deployed to Iraq or Afghanistan, Panetta said.

DOD officials have spoken to European leaders about the withdrawal and they understand why the change will be good for the U.S. military and NATO allies, senior defense officials traveling with the secretary said.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern